



AM GRAND CANYON ANLÄSSLICH DER WELTENERGIE-KONFERENZ 1974 IN DETROIT, USA



AUF SKITOUR IM LUNGAU, 1991

Senator h.c. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heimo Kandolf 85 Jahre jung!

Am 5. Februar 2010 feierte unser Ehrenpräsident, Vorst. Dir. i.R., Senator h.c., Techn. Rat Dipl.-Ing. Dr. techn. Heimo Kandolf in „alter Frische“ seinen 85. Geburtstag. Unsere Glückwünsche dazu kommen aus tiefer Verbundenheit!

Heimo Kandolf wurde am 5. Februar 1925 in Tamsweg geboren. Er absolvierte die Ingenieurschule Graz Gösting und schloss dort 1943 ab. Danach rückte er zum Kriegsdienst ein. Nach Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft, begann Heimo Kandolf 1945 mit dem Technikstudium in Graz; sofort nach Einrichtung des Wirtschaftsingenieurwesens beschloss er, auf dieses umzusatteln. Im Oktober 1949 trat er nach Überwindung nicht unbeträchtlicher bürokratischer Hindernisse zur

abschließenden Diplomprüfung an. Er erwarb als erster Absolvent der damaligen Technischen Hochschule das Diplom für Wirtschaftsingenieurwesen am 28. Oktober 1949.

Heimo Kandolf trat in die Energiewirtschaftliche Abteilung der Steirischen Elektrizitätsgesellschaft Steweag ein und blieb dort bis 1952. In diese Zeit fällt auch seine Promotion zum Doktor der technischen Wissenschaften. Von 1952 bis 1957 war er Geschäftsführer einer Exportunternehmung mit Sitz in Salzburg. 1958 bis 1965 war er als Mitarbeiter bei der SAFE Salzburg tätig.

Am 1. Juli 1965 wurde er zum Vorstandsmitglied der Tauernkraftwerke AG für das kaufmännisch-administrative Ressort und zum Geschäftsführer der Kesselfall – Alpenhaus GmbH bestellt. In dieser Zeit war er dort an neun großen Bauvorhaben federführend beteiligt. Heimo Kandolf war also in unterschiedlichen Funktionen höchst erfolgreich tätig. Ehrungen, Auszeichnungen und Titel sind ihm zu Recht zahlreich zuerkannt worden. Unter anderem sind dies:

- das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1972)
- die Würde eines Ehrensensors der Technischen Universität Graz (1990)

Seine sportliche Einstellung als Bergsteiger und Skibergsteiger prägt ihn auch noch heute: In seinem Tourenbuch sind für den heurigen Winter bereits über 30 Skitouren vermerkt. Seine sportliche Ausstrahlung verbunden mit seinem persönlichen Charme wurde nicht zuletzt von vielen Damen stets bewundert. Geradezu legendär verliefen beispielsweise die Skitage für den Regionalkreis Salzburg am Kitzsteinhorn, die wir seiner Initiative zu verdanken haben.

Heimo Kandolf war langjähriges Mitglied der Diplomprüfungskommission unserer Universität. Als Gründungspräsident sowie Ehrenpräsident des Österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure hat er wesentliche Beiträge zur Entwicklung unserer Studienrichtung geleistet. Diese Tätigkeit kann wohl als klassisches und gleichzeitig rares Beispiel in einer bestens funktionierenden „Alumni-Organisation“ an unserer „Alma mater Joannea“ bezeichnet werden.

Zum 85. Geburtstag sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank für das großartige persönliche Engagement und die freundschaftliche Verbundenheit. Wir wünschen ihm noch viele gehaltvolle Jahre im Kreise seiner Familie und seiner zahlreichen Freunde.

Ad multos annos!

Josef Wohinz



IM KREISE SEINER FAMILIE IN TAMSWEG, 2010